

110 A. W. 186.930

WIEN 4/3 09
IX/1 ROSSAUERGASSE 4.



lieber mein vortrefflicher Herr Doktor Herrmann !

Wie sehr mich die von Sie
überaus gütigen und menschenwürdigen Kritik meine
sehr großen Freude gemacht und ich bitte Sie,
meinem beglückten Werk entgegenzunehmen. Ob
Mama Sie noch von „Ich und Leben“ Ihre liebste
verständige Leserin, das bitte ich Sie und das Miß-
lingen Sie hoffentlich und sehr bei demnächst
wieder erfahren. Mein bester Wunsch gegenüber
den drei anderen Unglücken fort! Also verzeiht
meinem innigen Dank, das ich Sie bei Ihrer
Vorlesung auf meine Briefe entgegennehmen soll.

Mit dem besten Aufschauen und einem ganz herzlichen
von der gütigen Frau Sie sehr geliebt Emil Herrmann

NEW
BRASSERIE





